



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2014

**Rechnungslegung - was gibt es Schöneres? Langer Marsch zur
Überregulierung und wieder zurück**

Meyer, Conrad

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-104027>

Newspaper Article

Supplemental Material

Originally published at:

Meyer, Conrad. Rechnungslegung - was gibt es Schöneres? Langer Marsch zur Überregulierung und wieder zurück. In: Neue Zürcher Zeitung, 162, 16 July 2014, 24.

CONRAD MEYER

sco. · Conrad Meyer gilt als eigentlicher Vater des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER (SGF). Er hat das Regelwerk als pragmatisch-schweizerische Alternative zu den zunehmend komplexen internationalen Normen positioniert. Eine Spezialität der SGF, die 2007 unter Meyer neu aufgelegt wurden, ist deren Modularität. Kleine Firmen dürfen sich damit begnügen, lediglich die Grundregeln anzuwenden. Die Konzernrechnungslegung sowie die Erstellung und Analyse der Bilanz bilden weitere Schwerpunkte von Meyers Forschungstätigkeit. An der Universität Zürich widmet er sich seit 1974 der ihm lieb gewordenen Rechnungslegung. Er war zuerst als Assistent am Institut für schweizerisches Bankwesen tätig, arbeitete anschliessend als Privatdozent und Assistenzprofessor für Rechnungswesen und Bankwesen, wurde 1991 Ordinarius und Direktor des Instituts für Rechnungswesen und Controlling und hatte schliesslich ab 2011 den Lehrstuhl für Accounting inne. Daneben war Meyer Präsident des Expertenbeirats «Finanzberichterstattung» der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange und lehrte auch an der Akademie für Wirtschaftsprüfung. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wirkte Meyer ferner als Verwaltungsrat von Firmen wie Jacobs Holding, LGT-Group, BDO-Visura, Adecco, Swiss Luftfahrtstiftung und auch der NZZ-Mediengruppe, wo er von 2001 bis 2011 das Gremium präsidierte. Der 1949 in Zürich Geborene ist im Frühling dieses Jahres von der Universität Zürich als Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre emeritiert worden und hat auf Anfang Juli nach zwölf Jahren auch sein Amt als Präsident der Fachkommission der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung abgegeben. Der Universität Zürich bleibt der von den Studenten mehrfach mit einem «goldenen Schwamm» Ausgezeichnete aber weiter als Dozent erhalten.